Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

137. JAHRGANG | KW 9
Donnerstag, 27. Februar 2025

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

FREINACHT & HANDWERKER-UMZUG

HOHENEMS
Nach dem traditionellen Handwerkerumzug der Freien Meistervereinigung (ab 13.30 Uhr) durch die Innenstadt, heißt es abends wieder „Freinacht in Hohenems". Genießen Sie bunte, fröhliche und langanhaltende Faschingspartys in der Emser Gastronomie – und das ohne Sperrstunde!
Rosenmontag, 3. März 2025, Emser Gastronomie, Infos im Hohenems-Teil

GÖTZIS
Die Bürgermusik lädt zum Götzner Bürgerball.
Samstag, 1. März 2025, Töbelehalle, Einlass ab 19 Uhr, Tickets: www.buergermusik-goetzis.at

ALTACH
Der Theaterkreis Altach spielt das Stück: „Hundswetter: Un temps de chien".
Freitag, 28. Februar 2025, 20 Uhr, Theater im KOM

KOBLACH
Tanzsportclub Blau-Gold: Rosenmontagstanz mit DJ Sigi.
Montag, 3. März 2025, 20 Uhr, Gemeindesaal DorfMitte

MÄDER
Faschingsgottesdienst, Schlüsselübergabe und Faschingsumzug.
Faschingssonntag, 2. März 2025, ab 10 Uhr in Mäder. Weitere Infos auf der U4.

MINT

Entdecken
Experimentieren
Erforschen

Region Vorderland AmKumma

MINT ist die Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

In der Region setzen sich 15 Gemeinden, Unternehmen, Kindergärten, Schulen, Bibliotheken, Vereine, Institutionen, und Privatpersonen für die Gestaltung der Zukunft ein.

LEGO Spike Prime Workshop

Einstieg in die Welt der Robotik

Fr. 7. März & Fr. 14. März. 2025 jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Legoroboter durch Bewegung steuern

Wo: OMICRON electronics, Klaus
Workshopleiter: Dietmar Bodner
Altersempfehlung: 10 – 14 Jahre
Vorkenntnisse: nicht erforderlich
Teilnahmegebühr: € 10,00
(für beide Nachmittage)
Anmeldung: www.mint-vk.at

OMICRON

POP-UP Planetarium

Der Weltraum – Planeten, Sterne, Galaxien

So. 30. März 2025, 10.00 und 11.00 Uhr, Volksschule Viktorsberg
So. 30. März 2025, 15.00 und 16.00 Uhr, Bibliothek Götzis (VHS)
So. 30. März 2025, 18.00 Uhr, Vinomnasaal Rankweil
Mo. 31. März 2025, 18.00 Uhr, Bibliothek Sulz-Röthis

Faszinierende Reise durchs Weltall

Wissensvermittlerin & Astronomin:
Dr. Ruth Grützbauch
Teilnahmegebühr: € 5,00
Altersempfehlung: 5 – 99 Jahre
Jeweils beschränkte Teilnehmerzahl!
Anmeldung:
www.mint-vk.at

PUBLIC SPACE

Workshop VR/AR Brille

Virtuelle und erweiterte Welten entdecken

Freitag, 4. April 2025, 14.00 bis 16.00 Uhr

Selbst ausprobieren wie sich VR anfühlt

Wo: Vinomnasaal, kleiner Saal, Rankweil
Workshopleiterin: Leonie Dreher, Medienpädagogin
Alter: 8 – 12 Jahre
Teilnahmegebühr: € 5,00
Anmeldung: www.mint-vk.at
Keine Vorkenntnisse nötig – nur Neugier und Spaß an Technik!

„Knallegra“

Professor Bummbastic

Samstag, 5. April 2025, 16.00 Uhr

Die interaktive Wissenschafts-Show für Kinder und Erwachsene

Wo: Kulturbühne AmBach, Götzis
Altersempfehlung: 5 – 99 Jahre
Eintritt: € 10,00
Kartenvorverkauf: ambach/jetticket.net, tickets@ambach.at + in den Bibliotheken amKumma
Info: www.mint-vk.at

Vom Bildschirm ins echte Leben – lerne 3D Drucken

Makerspace Workshop

Kurs 1 - Fr. 11. April 2025, 14.00 – 17.00 Uhr
Lernwerkstatt Glashaus – Dorfinstallateur, Götzis

Kurs 2 - Sa. 12. April 2025, 09.00 – 12.00 Uhr
HTL Rankweil

Workshopleiter:
Sophie Birkmayer u. Tammo Classen
Material: Es stehen mehrere Drucker zur Verfügung
Altersempfehlung: 12 – 14 Jahre
Unkostenbeitrag: € 5,00
Anmeldung: www.mint-vk.at

Mehr Infos unter
www.mint-vk.at
T 05522 405 1125

MINT V A

vorderland

amKumma
ALTACH GÖTZIS KOBLACH MÄDER

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	7
Götzis	Seite	19
Altach	Seite	30
Koblach	Seite	36
Mäder	Seite	40
Anzeigen	Seite	47
Kleinanzeigen	Seite	74

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Celine Moosbrugger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Marina Al-Maliki
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Marina Al-Maliki,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Julie Walser

EDITORIAL

Freinacht am Rosenmontag:
Hohenems feiert durch die Nacht!
Duri, Duri … Duri O! Am Montag, dem 3. März 2025, steht Hohenems ganz im Zeichen des Faschings. Nach der großartigen Resonanz der vergangenen Jahre freuen wir uns, dass die Freinacht auch heuer wieder die Stadt zum Beben bringt! Das bedeutet: keine Sperrstunde, keine festen Schließzeiten – sondern ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Unsere Hohenemser Gastronomiebetriebe haben sich für diesen besonderen Abend einiges einfallen lassen. Ob Live-Musik, DJ-Sounds oder thematische Specials – die Vielfalt des Programms lädt zum Flanieren, Genießen und Feiern ein. Die gesamte Innenstadt verwandelt sich in eine pulsierende Partymeile, die für jeden etwas zu bieten hat.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger – auch aus der Umgebung – herzlich ein, gemeinsam diesen einzigartigen Rosenmontag zu erleben. Lassen Sie uns gemeinsam feiern, das närrische Treiben genießen und die Hohenemser Gastfreundschaft hochleben lassen!

Wo der Bär an diesem Abend in Hohenems überall steppt, erfahrt ihr im Hohenems-Teil dieser Blättle-Ausgabe.

In diesem Sinne – Duri, Duri… Duri O!

Dietmar Amann
Wirtschaftsstadtrat

KALENDER

10. Woche
Sonnen-Aufgang 6.59 Uhr
Sonnen-Untergang 18.08 Uhr

Montag, 3.3.
Friedrich, Camilla, Anselm, Liberat

Dienstag, 4.3.
Fastnacht; Kasimir, Humbert, Rupert

Mittwoch, 5.3.
† Aschermittwoch; Gerda, Olivia

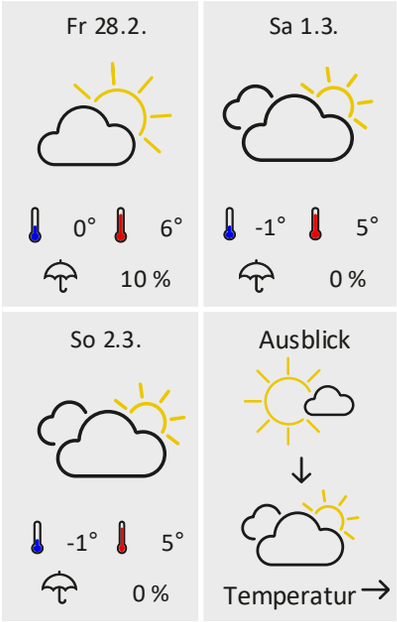
Donnerstag, 6.3.
Fridolin, Colette, Kuno, Nicole, Jordan

Freitag, 7.3.
Perpetua, Felicitas, Volker, Reinhard

Samstag, 8.3.
Johannes v. Gott, Beate, Julian

Sonntag, 9.3.
Bruno, Franziska, Barbara, Dominik

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 27. Februar. Hausputz; Wäsche waschen. Neumond am 28. Februar. Bei Neumond: Fastentag tut gut; Peelings, Gesichtsmasken.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 1. März 2025
Sonntag, 2. März 2025
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 1. März 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Johannes Eibensteiner
Götzis, Schulgasse 7
T 05523 64960

Sonntag, 2. März 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Ingrid Dünser
Altach, Bauern 9,
T 05576 73361 oder 0664 99725824

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 28. Februar 2025
Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Montag, 3. März 2025
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Dienstag, 4. März 2025
Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Mittwoch, 5. März 2025
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 6. März 2025
Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Ordination geschlossen:

Dr. Kraxner	3. 3. bis 4. 3.

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit Ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Längle	3. 3. bis 7. 3.
Dr. Dünser	am 4. 3.
Dr. Holzmann	6. 3. bis 7. 3.
Dr. Mayer	am 7. 3.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 1. März 2025
(17 – 19 Uhr)
Sonntag, 2. März 2025
(9 – 11 Uhr)
Dr. Marcel Nigg
Dornbirn, Schwefel 91 / b1

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 1. März 2025
Sonntag, 2. März 2025

Dr. Federico Chilelli
Feldkirch, Klosterstraße 18

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 27. Februar 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Freitag, 28. Februar 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25
Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch, Domplatz 9

Samstag, 1. März 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Sebastian-Apotheke, Feldkirch, Kapfstraße 5
Zusatzdienst von 8 bis 12 und von 19 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegtstraße 23

Sonntag, 2. März 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Braun-Apotheke, Lustenau, Maria-Theresien-Straße 13
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5
Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3

Montag, 3. März 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke "Zum heiligen Nikolaus", Altach, Achstraße 22a

Dienstag, 4. März 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn, Eisengasse 25
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50

Mittwoch, 5. März 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26
Engel-Apotheke, Lustenau, Grindelstraße 17a
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Donnerstag, 6. März 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn, Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 1. März 2025
Sonntag, 2. März 2025
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Für Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Sonntag, 2. März 2025
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

NEUER GEMEINDEVERBAND FÜR „ALTSTOFFSAMMELZENTRUM MITTLERES RHEINTAL“

Die fünf Kommunen Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder haben die Gründung des Gemeindeverbands „Altstoffsammelzentrum Mittleres Rheintal“ beschlossen. Ziel ist die Errichtung und der Betrieb eines modernen Altstoffsammelzentrums (ASZ) zur effizienten und nachhaltigen Abfallwirtschaft in der Region.

Das neue ASZ Mittleres Rheintal wird im Kobel auf Götzner Gemeindegebiet errichtet. Die Agrargemeinschaft Götzis stellt hierfür ein Grundstück im Baurecht für 40 Jahre mit einer Verlängerungsoption um weitere 40 Jahre zur Verfügung.

Der Gemeindeverband übernimmt zentrale Aufgaben im Bereich der Abfallwirtschaft, darunter:

- Errichtung, Betrieb und Verwaltung des Altstoffsammelzentrums,
- Bereitstellung einer Sammelstelle für Altstoffe, Verpackungsabfälle, Problemstoffe, sperrige Abfälle, Bauschutt, Grünschnitt, Elektroaltgeräte etc.
- Kontrollierte Übernahme, Zwischenlagerung und Weitergabe der Abfälle zur Verwertung oder Entsorgung,
- Beratung und Betreuung der anliefernden Bürgerinnen und Bürger,
- Organisation dezentraler Abfallsammlungen sowie koordinierte Abholdienste (z. B. für Sperrmüll),
- Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Abfallwirtschaft.

Finanzierung und Kostenverteilung

Die laufenden Betriebskosten werden vorrangig aus den Einnahmen des Altstoffsammelzentrums gedeckt. Im Innenverhältnis haften die Gemeinden entsprechend ihrer teilnehmenden Einwohnerzahl. Die Stadt Hohenems nimmt zunächst mit der Hälfte ihrer Einwohner teil. Bis Ende 2025 soll entschieden werden, ob ein weiteres ASZ gemeinsam mit Dornbirn errichtet wird. Sollte dies nicht zustande kommen, wird Hohenems vollumfänglich in den Verband integriert. Die Gemeinde Koblach wird sich mit einem Drittel der Bevölkerung beteiligen. Mit 2/3 der Einwohner ist Koblach bereits Teil des ASZ Vorderland.

„Durch die Bündelung unserer Kräfte schaffen wir eine nachhaltige und effiziente Lösung für die Abfallentsorgung in der Region. Mit dem neuen Altstoffsammelzentrum bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern der Region eine zentrale, gut erreichbare Anlaufstelle für die Entsorgung verschiedenster Abfallarten. Dies spart nicht nur Kosten, sondern erhöht auch den Komfort. Gleichzeitig leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit, indem wir Transportwege verkürzen, Ressourcen schonen und eine fachgerechte Wiederverwertung ermöglichen. So bringen wir Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Umweltbewusstsein in Einklang“, betonen die Bürgermeister der Region Manfred Böhmwalder (ASZ-Standortgemeinde Götzis), Dieter Egger (Hohenems), Markus Giesinger (Altach), Daniel Schuster (Mäder) und Gerd Hölzl (Koblach).

Im Bereich Kobel soll das Altstoffsammelzentrum Mittleres Rheintal entstehen.

JUGEND

KEGELN FÜR JUGENDLICHE

Am Mittwoch, **5. März 2025, von 17 bis 20 Uhr** können die Jugendlichen der OJA’s amKumma (Altach, Götzis, Koblach und Mäder) bei den Bergfalken Koblach ihr Können auf der Kegelbahn unter Beweis stellen oder einfach vorbeikommen, um ihre Freunde zu treffen und gemeinsam ein paar nette Stunden zu verbringen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer. Alle genaueren Informationen erhaltet ihr in eurem jeweiligen Jugendtreff.

HOCHWASSERSCHUTZ

ARBEITEN AM HOCHWASSERSCHUTZ SCHREITEN VORAN

Im Bereich Mösle an der Ortsgrenze zwischen Götzis und Altach stehen die Arbeiten für den Hochwasserschutz entlang der L 57 vor der Fertigstellung.
Bei Starkregenereignissen kam es an der L 57 (Rheinstraße) immer wieder zu Überschwemmungen, wenn der Güllbach über die Ufer trat. Zudem mündet der Möslegraben in den Güllbach, der in weiterer Folge durch das Altacher Ortsgebiet fließt. In einem gemeinsamen Projekt der Gemeinden Altach und Götzis wird dieses Gefahrenpotential nun entschärft. Zur Abgrenzung des Güllbachs in Richtung Rheinstraße wurde der Radweg um rund 50 Zentimeter erhöht. Im März finden noch die Asphaltierungsarbeiten statt, anschließend kann der Radweg wieder freigegeben werden.
Für den kontrollierten Abfluss des Güllbachs in Richtung Altach wurde an der L 57 ein Durchlassbauwerk errichtet. Dadurch kann der Bach im Fall eines Hochwassers zurückgestaut werden und somit das Altacher Ortsgebiet geschützt werden. Im Frühjahr stehen noch abschließende Renaturierungsmaßnahmen an. So werden Flussbausteine und Bepflanzungen eingebracht, um dem Graben neue Struktur zu geben.
Bürgermeister Manfred Böhmwalder betont erneut, dass „Hochwasserschutz nicht an der Gemeindegrenze endet.“ Nur durch abgestimmte und gemeinsam geplante Projekte könne die Sicherheit in der Region erhöht werden.

Im Laufe des März wird der erhöhte Radweg entlang der L 57 asphaltiert.

Götzner Bgm. Manfred Böhmwalder und Altacher Bgm. Markus Giesinger.

SICHERHEIT

DER „TOTE WINKEL“

Immer wieder ereignen sich schwere Verkehrsunfälle, weil PKW- oder LKW-Lenkende beim Abbiegen Fußgänger oder Radfahrende, die sich im sogenannten „toten Winkel“ befinden, übersehen.
Diese Gefahrensituationen entstehen besonders an ampelgeregelten Kreuzungen, da sich hier alle Verkehrsteilnehmenden sicher fühlen. Beim Abbiegen oder Spurwechsel gilt für alle Lenker, den obligatorischen Schulterblick nach hinten nicht zu vergessen. Den Hauptanteil des toten Winkels machen der rechte Seitenbereich sowie die Bereiche direkt vor und hinter dem LKW aus. Blickkontakt mit dem Fahrer oder der Fahrerin aufzunehmen und aufeinander Rücksicht zu nehmen, sind unabdingbar und können Unfälle verhindern. Da sich Kinder der Gefahren meist nicht bewusst sind, verhalten sie sich oft unberechenbar. Zudem werden sie aufgrund ihrer Körpergröße schlecht wahrgenommen. Daher sind alle PKW-, LKW- aber auch Traktorlenkenden angehalten, verstärkt Acht zu geben – besonders in der Nähe von Schulen, Kindergärten oder Freizeiteinrichtungen und Sportplätzen.

www.sicheresvorarlberg.at (Foto: L. Mathis)

SOZIALES

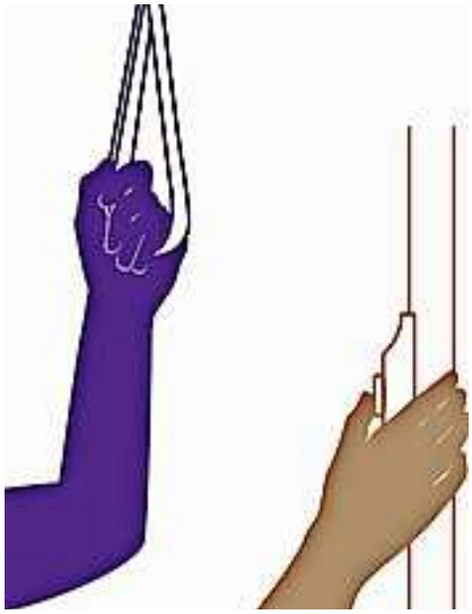
PERSÖNLICHE ASSISTENZ IM FOKUS – ASSISTENZ-SERVICE VORARLBERG IST ONLINE

Durch das Pilotprojekt Assistenz-Service Vorarlberg konnte eine zentrale Informations- und Kontaktstelle im Bereich der Persönlichen Assistenz in Vorarlberg geschaffen werden.
Menschen mit Behinderungen können sich über www.assistenz-service.at zum Pilotprojekt und den Leistungen Persönlicher Assistenz informieren und mit den Assistenzservice-Stellen in Kontakt treten.

Das Pilotprojekt – Persönliche Assistenz aus einer Hand
Persönliche Assistenz ist eine wesentliche Maßnahme zur Sicherstellung selbstbestimmter Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen. In Vorarlberg sind die Persönliche Assistenz am Arbeitsplatz (Mobiler Hilfsdienst Dornbirn) und die Persönliche Assistenz mit der Umsetzung des Pilotprojektes betraut. Ziel ist, den Zugang zu Persönlicher Assistenz für Menschen mit Behinderungen für alle Lebensbereiche aus einer Hand anzubieten.

Die Marke Assistenz-Service Vorarlberg
Gemeinsam wurde die Marke Assistenz-Service Vorarlberg geschaffen. Im Kern ergibt sich für Assistenznehmende, dass sie sich an eine Anlaufstelle wenden können, egal ob es sich um Unterstützung im Haushalt, im Beruf, in der Freizeit oder anderen Lebensbereichen handelt. So können Menschen, die Assistenz am Arbeitsplatz benötigen, diese Leistung mit weiteren Assistenzbedarfen wie beispielsweise Unterstützung in der Freizeit oder beim alltäglichen Leben zu Hause verbinden.

Das Berufsbild Persönliche Assistenz
Das Projekt bringt Assistenten und Menschen mit Behinderungen in Vorarlberg zusammen. Neben der Sichtbarmachung von Leistungen der Persönlichen Assistenz wird im Jobportal von www.assistenz-service.at der Beruf der Persönlichen Assistenz vorgestellt.
Interessierte können sich zum Berufsbild informieren und eine formlose Bewerbung an die Assistenzservicestelle senden.



Bei Persönlicher Assistenz steht die Selbstbestimmung, Kompetenz und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Mittelpunkt. Die assistenznehmende Person leitet die Assistenzkraft in Ihren Tätigkeiten an. Persönliche Assistenz ist also das angeleitete Ausführen von Tätigkeiten bei der Arbeit, in der Ausbildung, dem Einkaufen, Kochen bis hin zu Freizeitaktivitäten. Eine spezifische Ausbildung für die Tätigkeit der Persönlichen Assistenz ist nicht erforderlich. Alle Assistenzkräfte sind voll sozialversicherungspflichtig angestellt, sei es im Nebenerwerb oder hauptberuflich.

KULTUR

SWING INTO SPRING – KONZERT DER TONART BIGBAND

Am Sonntag, dem 16. März 2025, um 18 Uhr ist es einmal mehr so weit: die Bigband der tonart Musikschule heißt Sie im Pfarrsaal Hohenems St. Karl herzlich willkommen!
Unter der Leitung von Jan Ströhle, der das musikalische Zepter seit 2005 schwingt, erwartet Sie ein schwungvoller Abend mit Swing, Latin, Funk und mehr. Im kleinen, feinen Stil ist auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt. Unter dem Motto „Swing into Spring“ musizieren Emanuel Bachmann, Mathias Dobler, Dietmar Giesinger, Christian Haas, Richard Krewinkel, Jan Kühne, Nicole Ritter, Michael Scherrer, Maximilian Schertler, Rainer Stark, Jonas Ströhle, Pascal Ströhle, Simone Vogelauer-Fend, Matteo Weinhandl und Johannes Wrann. Special Guest ist Felicitas Ploner (vocals). Eintritt frei, freiwillige Spenden erbeten.

www.tonartmusikschule.at

FORST

FORSTVERANTWORTLICHE VON LAND UND GEMEINDE LUDEN ZUR WALDBEGEHUNG

Am Nachmittag des 21. Februar fanden sich Interessierte am Kumma ein, um sich gemeinsam mit Forstorganen von Land und Gemeinde mit der Frage eines zukunftsfitten Waldes auseinanderzusetzten.
Mit dabei waren unter anderem Stephan Philipp (Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Forstwesen), Waldaufseher Lucas Schnetzer, Bürgermeister Gerd Hölzl und etliche Gemeindevertreter sowie der Umweltbeauftragte der Gemeinde, Philipp Zauner. Aufgrund der jüngsten forstlichen Arbeiten in den Wäldern im Gemeindegebiet wurde seitens der Gemeinde zu einer fachlich begleiteten Begehung eingeladen. Über 30 Teilnehmer zeigten Interesse und folgten den Ausführungen der Fachkräfte bezüglich Begriffen wie Plenterwald (Stufenaufbau in einem sich stets verjüngenden Wald) oder Gastbaumarten (Douglasie, Robinie). Durchforstung bzw. Auslichtung des Waldes sorgt für eine bessere Lichtdurchflutung des Waldbodens und garantiert ein ideales Aufkommen von Jungpflanzen und Naturverjüngung. Anhand von zahlreichen Studien- und Forschungsergebnissen konnten die bereits getroffenen und die noch anstehenden Eingriffe und Pflegemaßnahmen begründet werden. „Der bewaldete Kummenberg ist ein wertvolles Waldgebiet das Wasser reinigt, Erholungsraum bietet und Heimat zahlreicher Tier- und Pflanzenarten ist. Um diese wichtigen Funktionen dauerhaft zu erfüllen ist es notwendig, dass der Wald nachhaltig bewirtschaftet wird. Der Neubau von Wegen und die Fällung von Bäumen erfolgt im Einklang mit der neuen Vorarlberger Waldstrategie“ so Stephan Philipp vom Land Vorarlberg.

FORST

HOLZARBEITEN IM ENGERLE BEENDET

Die Aufarbeitung des Windwurfs im Steilhang im Engerle, die vom Forstfachunternehmen Alexander Kopf unter dem Einsatz von Norikern vorgenommen wurde, ist beendet.
Im Steilhang mussten, neben dem durch Windwurf verursachten Schadholz, auch viele vom Eschentriebsterben befallene Bäume gefällt werden. Dies lässt nunmehr deutlich mehr Lichteinfall zu und begünstigt eine Naturverjüngung. Nach Erledigung der Holzarbeiten wurde der Gehweg, der unterhalb vom Nellenbürgle hinter der Pferdekoppel der Landwirtschaft Hannes Egle vorbeiführt, instandgesetzt.

VEREINE

FC KOBLACH-FRAUENKRÄNZLE

Am 14. Februar trafen sich knapp 50 Frauen ganz nach dem Motto „Endlich macht der Valentinstag wieder einen Sinn“ zu einem ausgelassenen Faschingskränzle im Clubheim des Peter Dach FC Koblach.
Während FC-Obmann Andre Helfer für das leibliche Wohl sorgte und ausgewählte „KSVler“ den Ladies spezielle Cocktails mixten, sorgten die Spieler der Kampfmannschaft sowie des 1B für eine gelungene Tanzeinlage, als kleiner Vorgeschmack auf den Tschutterball am 1. März. Natürlich ließen es auch die Damen selbst ordentlich krachen, wobei die Götznerinnen den Limbo-Bewerb für sich entschieden und somit den Korken knallen lassen konnten. Wo der spärlich bekleidete „Polizist“ plötzlich herkam, gibt weiterhin Rätsel auf. Danke an alle Mädels, welche sich die Mühe gemacht haben, das Kränzle auf die Beine zu stellen, sowie an Andre und seine Jungs für die perfekte Bewirtung! Frau darf sich schon jetzt aufs nächste Jahr freuen!

Foto: Cony Lins

VEREINE

FC: WORKSHOP FÜR MITARBEIT & WEITERENTWICKLUNG

Funktionäre, Sportler und Unterstützer des Peter Dach FC Koblach trafen sich am 22. Februar in den Sitzungsräumlichkeiten der Multimediafabrik in der Herrschaftswiesen, um sich über die Weiterentwicklung des Vereins auszutauschen.
Gekonnt durch den Vormittag führte der ehemalige Linienpilot und Coach Christian Winkel, indem er mit Analogien aus der Luftfahrt eingeschlagene Wege und das Erreichen von Zielen erläuterte. Mit dabei waren auch die Vereinsführung und die Verantwortlichen für Sportliches, Nachwuchs, Marketing und Events. Über 30 Teilnehmende hatten im Rahmen des Workshops die Möglichkeit, sich mit Übungen und Gruppenarbeiten über neue Denkanstöße und Ideen zur künftigen Gestaltung eines erfolgreichen Vereinslebens auszutauschen. Die soziale Gewichtigkeit des Vereins im Ort, die sportliche Strahlkraft des FC über die Gemeindegrenzen hinaus, Zusammenhalt und familiäre Atmosphäre, die Betreuung von über 120 Kindern und die zahlreichen Möglichkeiten der Bespielung der Sportanlage im Lohma kamen ganz besonders zur Sprache. Als Möglichkeiten zur Weiterentwicklung konnten ein mögliches Projekt im Frauenfußball, die stärkere Einbeziehung der Familien und eine vielseitige Bandbreite an Veranstaltungen ausgemacht werden. Der Peter Dach FC Koblach lädt alle Interessierten auch in Zukunft dazu ein, den erfolgreich eingeschlagenen Weg mitzugehen und im Verein mitzuwirken!

Gemeinde Koblach

VERANSTALTUNGS-VORSCHAU

Demenzcafé amKumma
jeden MO, 14.30 – 17 Uhr, VHS Götzis am Garnmarkt, Info und Anmeldung: T 0676 836284140

Mundharmonika-Gruppe
27.2.2025, ab 15.30 Uhr, Haus Koblach

Kränzle Classic Motorradverein
Karten: Harmonie, Vereinsmitglieder.
28.2.2025, 19 Uhr, Saal Harmonie

Tschutterball
(ausverkauft), 1.3.2025, Einlass 19 Uhr, Gemeindesaal

Rosenmontagstanz
Karten: schriftfuehrer@tanzsport.co.at
3.3.2025, 20 Uhr, Gemeindesaal

Frauenensemble Maiglöggle
6.3.2025, ab 15.30 Uhr, Haus Koblach

Funken Koblach
17 Uhr Kinderfunken, 19 Uhr Funken.
8.3.2025, Kreuzung Wiesen-Broma

Kurzfilm Festival mit gratis Popcorn
13.3., 19.30 Uhr, Gemeindesaal

Frühlings- und Sommerbasar
15.3. 10 – 12 Uhr, DorfMitte

„Endlich 50!“ Kabarett mit Dagmar Schönleber
28.3., 19 Uhr, Gemeindesaal

VEREINE

UNION SCHÜTZENVEREIN BEI LANDESMEISTERSCHAFTEN ERFOLGREICH

Die Koblacher Sportschützen erreichten großartige Erfolge bei den Landesmeisterschaften, die von 20. bis 22. Februar im Olympiazentrum Vorarlberg stattfanden.
Walter Schweiger konnte seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen und sich den Landemeistertitel holen. Günther Martin belegte den dritten Rang und belohnte sich mit der Bronzemedaille. In der Mannschaftswertung sicherten sich Walter Schweiger, Günther Martin und Bernd Achmüller ebenso den Landesmeistertitel. Werner Wolf holte sich die Bronzemedaille in der Klasse LP 40. In der Mannschaftswertung sicherten sich Werner Wolf und Andreas Leth ebenso die Bronzemedaille. Der USV und die Gemeinde gratulieren den Schützen zu diesen tollen Erfolgen und wünschen weiterhin „Gut Schuss!“

Foto: Reinhard Bell

JUBILARE

„JUBILARE-HOCK“ IN DER DORFMITTE

Am 20. Februar durfte der Bürgermeister im Namen der Gemeinde wieder zum geselligen Beisammensein aller 80-jährigen und darüber ins Foyer West einladen.
Im Rahmen der "Ü-80 Party" für die Jubilare der Monate Dezember 2024 bis Februar 2025 konnte der Bürgermeister Maria Luise Amann, Helga Bolter, Brunhilde Schwarzmann, Reinhilde Sueß, Gerd Willi Grabher, Sebastian Netzer, Charlotte Teni und Paul Stark zum runden 80er gratulieren und ihnen jeweils ein „Kobla-Kischtle“ überreichen bzw. nachhause zustellen lassen. Dasselbe galt für die Jubilarin Gerda Clara Bolter, sie feierte unlängst ihren 90. Geburtstag. Gemeinsam konnten die anwesenden Altersjubilare einen schönen Nachmittag bei angenehmen Gesprächen, Kaffee und Kuchen und einer Jause verbringen. Die Gemeinde wünscht allen Jubilaren zum Geburtstag Glück, Zufriedenheit und beste Gesundheit!

JUBILARE

1.3.	Hans Peter Jauth 78 Jahre	8.3.	Karl-Heinz Amann 75 Jahre
3.3.	Karin Mair 72 Jahre	16.3.	Maria Fend 83 Jahre
3.3.	Gertraud Rath 76 Jahre	18.3.	Oswald Eisenhofer 78 Jahre
5.3.	Marianne Stark 87 Jahre	20.3.	Alfred Stark 91 Jahre
5.3.	Franz Fleischhacker 92 Jahre	30.3.	Josef Anton Gächter 90 Jahre
6.3.	Adrienne Bell 70 Jahre		

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich!

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Koblach Spenden
- Zum Gedenken an Herrn Werner Amann, von Familie Walter und Helga Amann € 100,–, Familie Erich und Christl Spalt € 20,–, Familie Anton und Irmgard Kopf € 20,–, Herr Erwin Mathis € 20,–, Frau Annemarie Bolter € 20,–, Frau Paulina Madlener € 20,–, Frau Rosina Madlener € 20,–, Frau Gerlinde Hager € 20,–, Familie Georg und Judith Bruckmeier € 20,–, Frau Ingrid Riedmann € 15,–, Familie Peter und Doris Blum € 20,–, Frau Gemma Morscher € 20,–, Vorarlberg 50Plus Ortsgruppe Koblach € 20,–.
- Zum Gedenken an Frau Helga Gehrer, von Frau Gerlinde Hager der lieben Jahrgängerin € 20,–, Frau Annemarie Lengauer € 20,–, Frau Ingrid Riedmann € 15,–, Vorarlberg 50Plus Ortsgruppe Koblach € 20,–.

Bischof Erwin Kräutler
- Zum Gedenken an Frau Helga Gehrer, von Frau Annemarie Bolter € 20,–, Familie Burgi und Norbert Bolter € 20,–.

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt’s Gott!“

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Freitag, 28. Februar
19.30 Uhr Treffen der ArbeitskreisleiterInnen im KUM

Samstag, 1. März
Kommunion zu Hause

Sonntag, 2. März –
8. Sonntag im Jahreskreis
10 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. März –
Aschermittwoch
18.15 Uhr Rosenkranz
19 Uhr Wort-Gottes-Feier
mit Aschenauflegung
Das Opfer kommt der Aktion „Familienfasttag“ der Katholischen Frauenbewegung zugute.

Samstag, 8. März
10 Uhr Krafttag der Firmlinge im KUM

Sonntag, 9. März –
1. Fastensonntag
10 Uhr Wort-Gottes-Feier
14.30 Uhr Tauffeier

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag 9 bis 11 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Pfarrbüro T 05523 52271 oder
T 0676 832408186,
pfarramt.koblach@utanet.at

Pfarrmoderator Romeo Pal
T 0676 832408185,
romeo.pal@utanet.at

Pastoralassistentin Theresa Wegan
T 0676 832408324,
theresa.wegan@koblach-maeder.at

Homepage:
Sie finden uns unter
www.pfarre-koblach.at

VEREINSANZEIGER

Classic Motorradverein Koblach
S’Kränzle mit Sektempfang am 28. Februar, 19 Uhr, im Saal der Harmonie. Thema: „Wia ma will, aber z’frida…“, Live-Musik mit der Band „Go West“. Karten € 20,–, erhältlich in der Harmonie und bei den Vereinsmitgliedern.

Waldorfkindergarten und Spielgruppe Rheintal
15. März 2025, 10 bis 16 Uhr: Tag der offenen Tür im Waldorfkindergarten Rheintal in Koblach. In gemütlicher Atmosphäre verbringen wir einen gemeinsamen Tag – samt buntem Kinderprogramm, schmackhafter Verpflegung und der Chance, sich für Plätze vormerken zu lassen. www. waldorfkindergarten-rheintal.at.